

# Finanzspritze vom Lions-Club

## Für neues Cembalo der JMS

BAD KROZINGEN (sam). Ein Cembalo gehört zu den jüngsten Errungenschaften der Jugendmusikschule Südlicher Breisgau. Ermöglicht wurde die Anschaffung durch eine großzügige Spende des Lions-Club, der das Tasteninstrument in Flügelform mit einem Betrag in Höhe von 2500 Euro mitfinanziert hat.

„Wir haben sofort gehandelt, als uns der Hilferuf der Jugendmusikschule durch Max-Carl Müller aus Staufen ereilte“, sagt Präsident Thomas Lorscheid, der dieses Engagement des karitativ orientierten Clubs als eine sinnvolle Investition in die Zukunft der Jugend bewertet. Darüber hinaus liegt der Schwerpunkt bei den Hilfsprojekten in diesem Jahr bei der Drogenprävention und in der Unterstützung der Erweiterung des SOS-Kinderdorfes in Sulzburg.

Nachwuchsmusiker im weiten Einzugsbereich des südlichen Breisgau können nun von dem vorwiegend als Basis- und Begleitinstrument eingesetzten Cembalo im Unterricht und bei Aufführungen profitieren. Es handelt sich um ein konzerterprobtes Instrument, das zuvor beim renommierten Freiburger Barockorchester im Einsatz war.

Von seinem Wohlklang durften sich die Spender als Dankeschön bei einem Konzert im Bad Krozinger Kurhaus überzeugen. Gemeinsam mit Musikprofessor Gerhard Gnann spielten Musikschüler Werke von Händel und Goldberg-Variationen von Johann Sebastian Bach für die Lions-Club-Mitglieder.



**Musikalischer Dank: Schülerinnen der Jugendmusikschule spielten mit Musikprofessor Gerhard Gnann auf dem neuen Cembalo für die Spender des Lions-Club. Von links: Professor Gnann (am Instrument) mit Präsident Thomas Lorscheid und Max-Carl Müller vom Lions-Club Bad Krozingen-Staufen.**

FOTO: SUSANNE MÜLLER